

Das letzte grosse Kapitel der Palm-III-Ära

Der Palm IIIxe erschien im Februar 2000 als eines der letzten Modelle der Palm-III-Serie – schlicht, verlässlich und mit einem Preis von 249 US-Dollar, der Organizer-Funktionalität endgültig massentauglich machte.

Zusammenfassung

Der Palm IIIxe wurde am 22. Februar 2000 vorgestellt und war gemeinsam mit dem farbigen Palm IIIc eines der beiden letzten Modelle der beliebten Palm-III-Reihe. Äusserlich unauffällig mit schwarzer Klapp-Abdeckung zum Schutz des Bildschirms, verkörperte er die Philosophie, die Palm zum Marktführer für PDAs gemacht hatte: einfach, schnell, zuverlässig.

Angetrieben von einem bescheidenen 16-MHz-Motorola-DragonBall-EZ-Prozessor und ausgestattet mit 8 MB RAM sowie 2 MB internem Flash-Speicher, war der IIIxe kein Kraftpaket – aber genau das war der Punkt. Palm OS 3.5 startete in Sekundenbruchteilen, und das 160×160-Pixel-Graustufendisplay mit 16 Graustufen reichte für Termine, Kontakte und Notizen vollkommen aus.

Bedient wurde per Stylus und dem charakteristischen Graffiti-Schriftsystem im unteren Bildschirmbereich, ergänzt durch Shortcuts zu Taschenrechner, Anwendungsliste und Suche. Über den Infrarot-Port liessen sich Kontakte und Memos „beamen“ – zwischen zwei Palms oder an jedes andere IrDA-kompatible Gerät –, während der serielle Port am Gehäuseboden für das HotSync mit dem Desktop-Computer sowie für Zubehör wie die PalmPix-Kamera oder faltbare Tastaturen sorgte.

Zwei AAA-Batterien hielten je nach Nutzung ein bis zwei Monate durch – eine Akkulaufzeit, von der spätere Smartphone-Generationen nur träumen konnten. Mit rund 170 Gramm Gewicht und der Grösse einer Karteikarte war der IIIxe der Inbegriff des unaufdringlichen digitalen Assistenten: kein Schnickschnack, dafür zuverlässig Tag für Tag im Einsatz.

Technische Eckdaten

Schlicht, zuverlässig, batteriebetrieben – die wichtigsten Eckdaten:

Prozessor

Motorola DragonBall EZ

16 MHz

Arbeitsspeicher
8 MB RAM

Speicher
2 MB Flash-ROM

Display
160 × 160 Pixel
4-Bit-Graustufen (16 Stufen)

Eingabe
Stylus & Graffiti-Schrifterkennung

Konnektivität
Infrarot (IrDA), serieller Port

Betriebssystem
Palm OS 3.5
Upgrade auf 4.1 möglich

Stromversorgung
2× AAA-Batterien
1–2 Monate Laufzeit

Gewicht
Rund 170 g

Release
22. Februar 2000, 249 USD

Zitate

> **„Einfachheit als Erfolgsformel“**
> Wo andere Hersteller auf immer mehr Funktionen setzten, blieb der IIIxe seiner Philosophie treu: schnell starten, zuverlässig arbeiten, Batterien monatelang durchhalten lassen.
>
> **„Beamen, bevor es cool wurde“**
> Der Infrarot-Datenaustausch zwischen zwei Palm-Geräten war 2000 eine kleine Sensation – ein Vorgeschmack auf das drahtlose Teilen, das Jahrzehnte später zum Alltag wurde.
>
> **„Das letzte Kapitel einer Ära“**
> Gemeinsam mit dem Palm IIIc markierte der IIIxe das Ende der klassischen Palm-III-Serie, bevor neue Formfaktoren und Farbdisplays die nächste Generation einläuteten.

Spannendes aus dem Web

WEBSITE	URL

Diese Geräte könnten dir auch gefallen

- PS2 M P70

- Lenovo TP T40
- LTE Elite 40CX
- MC 218
- iPAQ H3630

